

LITE Type 3P, 6P, 3P6S, 6P4S

Das Stecksystem uniCONNECT LITE arbeitet mit vielpoligen Messerleisten und hoch belastbaren Sockelleisten mit erhöhter Kontaktkraft, die für den Modellbau zur Montage vorbereitet sind. Sie werden als Bausatz oder komplett betriebsfertig verlötet geliefert und sind mit 2 bzw. 3m Kabeln zwischen Buchse und Stecker versehen.

Bei der Serie LITE wurde eine stark reduzierte Bauform durch den Entfall von Frontblenden und Halterungen erreicht, das ist speziell bei Segelflugmodellen oder Höhenleitwerken von Vorteil. Der Stecker wird wie bei den DIRECT fest an einer Seite der Wurzel verbaut. Die Buchse hingegen wird auf der anderen Seite in einem elastischen Kleber montiert.

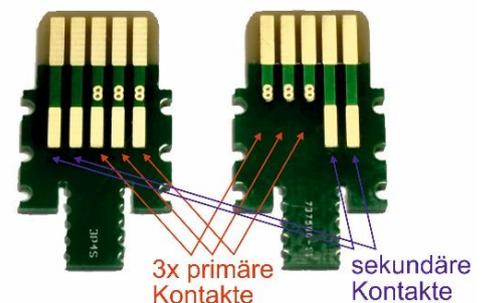
HINWEIS Öffnen Sie die Wurzelrippe für die Buchse mindestens 2mm größer als das Gehäuse dieser und verwenden Sie dauerelastisches Silikon zur Verklebung. Kleine Schwingbewegungen der Tragflächen sollen dadurch ermöglicht werden.

HINWEIS Diese Stecker sind nur sinnvoll für feste Flügel-Rumpf Verbindungen, die starr miteinander verschraubt werden! Keine Gummi- oder Federverbindungen, genaue Führung von Steckungsrohr und Stiften!

Im uniCONNECT Stecksystem werden folgende Kontaktgruppen unterschieden:

P primäre Kanäle sind mit redundant ausgeführten Kontaktpaaren ausgeführt. Es sind Ströme von ca. 8A möglich. Die Kontakte sind für primäre Servos wie Querruder und Landeklappen notwendig.

S sekundäre Kontakte sind einfach ausgeführt und dürfen Ströme bis ca. 5A dauerhaft führen. Diese Kontakte können bedenkenlos für alle Sonderfunktionen wie Licht, Fahrwerk, Bremsen, Klappscheinwerfern, verwendet werden.



HINWEIS Es wird ausdrücklich davon abgeraten, diese Kontakte für primäre Servos zu verwenden. Ein ungenauer Einbau, Verzug, Verschmutzung oder andere Einflüsse könnten sonst leicht zu ungewollten Fehlern führen.

HINWEIS Achten Sie immer auf die sinnvolle Ausrichtung von Messerleiste und Sockelleiste mit den jeweiligen Kabeln daran. Die Verbindung von einer zur anderen Seite ist immer gerade und muss 1:1 verkabelt werden.

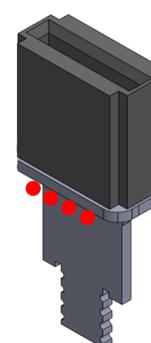
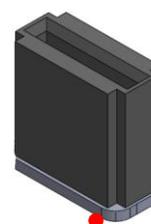
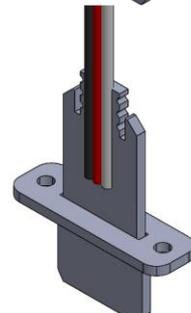
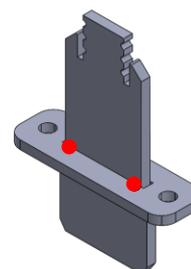
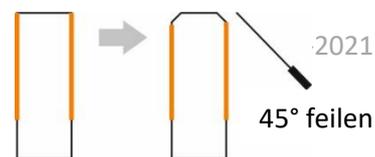
Montage

Bei den fertig montierten Systemen ist nur noch der letzte Einbau ab Punkt 5. zu beachten. Bei DIY Eigenbausystem gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Feilen Sie die Messerleiste an der vorderen Kante etwas mit einer Feile ab um die Gängigkeit zu erhöhen. Stecken Sie diese dann in die Blende und fixieren sie mit 4 Lötstellen auf der Rückseite.
2. Löten Sie die zugehörigen Kabel an den Stecker. Sichern Sie diese mit dem beiliegenden Schrumpfschlauch.
3. Stecken Sie die Buchse auf die Bodenplatte und löten Sie zuerst nur einen Pin an.
4. Gemeinsam mit den restlichen Lötstellen wird der Anschlussarm verlötet.

Löten Sie die zugehörigen Kabel an und sichern diese mit dem beiliegenden Schrumpfschlauch. Achten Sie auf die korrekte Zuordnung der Pins.

5. Suchen Sie einen Platz in der Wurzelrippe und bauen Sie den verlöteten Stecker von 2. fest ein.
6. Öffnen Sie anschließend in der gegenüber liegenden Wurzelrippe einen Spalt, so dass die verlötete Buchse mit ca. 2mm Luft hinein passt. Prüfen Sie ob die Buchse wirklich etwas Raum hat wenn diese auf dem Stecker sitzt.
7. Füllen Sie den 2mm Spalt mit dauerelastischem Silikon um die Buchse herum und lassen Sie diese, auf dem Stecker sitzend und mit verschraubtem Flügel, trocknen.
Wenn Sie die Klebestelle nicht gut erreichen, dann machen dies auf zwei Etappen. Erst nur die Position mit ein paar Tropfen fixieren, nach dem Trocken den Spalt komplett füllen.



LITE Type 3P, 6S, 3P4S, 6P, 6P4S

The uniCONNECT LITE plug-in system works with multi-pole blade boards and powerful card edge sockets with increased contact force, which are prepared for assembly in model construction. They are supplied as a kit or completely soldered ready for use and are provided with 2 or 3 m cables between socket and plug.

In the LITE series, a greatly reduced design has been achieved by eliminating front panels and brackets, which is particularly advantageous for model gliders or elevators. As with the DIRECT, the plug is permanently installed on one side of the root. The socket is mounted on the other side in an elastic adhesive.

NOTE Open the root rib for the socket at least 2mm larger than the housing of and use permanently elastic silicone for bonding. Small oscillating movements of the wings should thereby be made possible.

NOTE These connectors are only useful for fixed wing-fuselage connections that are rigidly screwed together! No rubber or spring connections, precise guidance of the plug-in tube and pins!

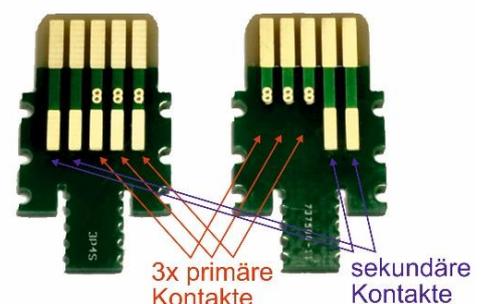
In the UNICONNECT system you can differ between:

P primary contacts or channels are designed with redundant contact pairs for very reliable connections. Currents of approx. 8A are permanently allowed. The contacts are necessary for primary servos such as ailerons and flaps.

S secondary contacts are standard realized and can carry currents up to approx. 5A permanently. These contacts are used for all special functions like lights, gears, brakes, dropout spotlights, ...

NOTE It is strongly advised not to use secondary contacts for primary servos. Inaccurate installation, distortion, contamination or other influences could otherwise easily lead to unwanted errors.

NOTE Always make sure that the contact blade and the socket board are properly aligned with the respective cables. Connection from one side to the other is always straight and must be wired 1:1.



Assembly

For the already fully assembled system please follow instructions from point 5 onwards.

For the DIY system, proceed as shown below:

1. Sand down the front edge of the knife bar with a file to increase the ease of movement. Then insert this into the cover and fix it with 4 soldering points on the back.

2. Solder the associated cables to the connector. Secure this with the enclosed shrink tube.

3. Plug the socket onto the base plate and solder only one pin first.

4. The connection arm is soldered together with the remaining solder points.

Solder the associated cables and secure them with the enclosed shrink tubing. Pay attention to the correct assignment of the pins.

5. Find a place in the root rib and firmly install the soldered connector from 2.

6. Then open a gap in the opposite root rib so that the soldered socket fits into it with approx. 2mm air space. Check whether the socket really has some space when it sits on the plug.

7. Fill the 2mm gap with permanently elastic silicone around the socket and let it dry while sitting on the plug and with the wing screwed on. If you cannot easily reach the glue point, then do this in two stages. First fix the position with a few drops, then fill the gap completely after drying.

